



Freitag, 20. Dezember 2013 ♦ 1. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 18

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

ab Seite 2

Rückblick auf das erste Jahr Dorfkerngestaltung Gebührentarif Abfallreglement



«Eschenbach Award»

Seite 2



Sportnacht 2013

Seite 11



Aus dem Gewerbe

Seite 22

Emotionen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Weihnachtszeit ist wohl einer der schönsten und emotionalsten Zeitabschnitte im Jahreskalender. Leuchtende

Sternenpracht an den Häusern, Strassen und Plätzen, «gluschtig» dekorierte Schaufensterauslagen, stimmungsvolle Musik, aufgeräumte Stimmung, liebevolle Emotionen, feines Essen – es stimmt einfach alles. Und wenn dann an Heiligabend die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen, die Geschenke schön eingepackt darunter liegen und leuchtende Kinderaugen erwartungsvoll darauf warten, bis sie nach dem obligaten Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» sich darauf stürzen können, dann ist das Fest im Gange und komplett. Dann ist Weihnachten. Nicht alle Menschen können sich auf diese stimmungsvolle Zeit freuen, weil sie beispielsweise wegen Armut, Krankheit, Einsamkeit – durch welche Einflüsse auch immer – auf der Schattenseite des Lebens stehen. Für viele ist Weihnachten belastend, weil sie diese Freude nicht spüren können. Und manchen ist es einfach zu viel; sie ertragen die Emotionen und die Stimmung rund um Weihnachten ganz einfach nicht. Ohne als Prediger dastehen zu wollen – Weihnachten gilt als das Fest der Freude. Wenn wir Freude bereiten und gerade in diesen Tagen diese Freude auch mit den Mitmenschen teilen können, denen oft schon ein liebes Wort oder eine kleine Wertschätzung das Herz berührt, dann kann Weihnachten doppelt so schön sein. Ich wünsche Ihnen besinnliche Festtage und einen gemütlichen Rutsch ins Neue Jahr.

Josef Blöchliger, Gemeindepäsident

Das erste Jahr als vereinigte Gemeinde

Wie die Zeit vergeht. Die Gemeinde schreibt seit dem 1. Januar 2013 eine neue Geschichte. Zusammen mit Goldingen und St. Gallenkappel ist die neue vereinigte Gemeinde Eschenbach entstanden.

Während Nachbargemeinden wie Schmerikon und Uznach noch in den Anfängen sind, hat die Gemeinde Eschenbach das erste Jahr als vereinigte Gemeinde bereits hinter sich gebracht.

Natürlich ist noch lange nicht alles unter Dach und Fach. Die Übergangsfrist, um die verschiedenen Reglemente zusammenzuführen und viele andere mit der Fusion zusammenhängende administrative Angelegenheiten zu erledigen, läuft noch weitere zwei Jahre. Zum Glück. Denn die Liste der offenen Punkte ist noch lang. Das ist sowohl dem Gemeinderat wie auch den Verwaltungsmitarbeitenden klar.

Trotzdem kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückgeblickt werden:

- Der Gemeinderat und die Kommissionen konnten rasch zusammengestellt werden und haben sich gut eingespielt,

- die Verwaltung funktioniert ebenfalls sehr gut und
- die Einbindung der Schulverwaltung in die Einheitsgemeinde klappt ebenfalls einwandfrei.

In diesem Sinne bedankt sich der Gemeinderat herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Er dankt für das Verständnis, die Geduld, die Mitarbeit, die Interaktion und die wertvollen Inputs, die laufend eingehen.

Der Rat ist überzeugt, dass das kommende Jahr als vereinigte Gemeinde Eschenbach noch erfolgreicher sein wird. Die Hürden werden tiefer und Eschenbach wird noch mehr zusammenwachsen und als attraktive Wohngemeinde weitere Menschen anlocken, um die «Landluft in Stadtnähe» erleben zu können.

Zweiter Aufruf Eschenbach Award

Im Zusammenhang mit Erfolgen im 2013 haben Sie noch immer die Gelegenheit, Personen, Organisationen oder Unternehmen zu ehren, die im vergangenen Jahr oder über eine längere Zeit besondere Leistungen vollbracht haben.

IMPRESSUM

Eschenbach aktuell



1. Jahrgang · 20. Dezember 2013

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG

Auflage

ca. 4'000 Exemplare

Redaktion/Zuschriften/Anregungen

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation
Rosa Sciacca Gübeli
Rickenstrasse 12
8733 Eschenbach

info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Inserate und Beilagen

info@eschenbach.ch
055 286 15 52

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Erscheinung / Annahmeschluss*

Nr. 1/2014: 17. Januar (*08.01.)
Nr. 2/2014: 7. Februar (*29.01.)
Nr. 3/2014: 28. Februar (*19.02.)
Nr. 4/2014: 21. März (*12.03.)
Nr. 5/2014: 11. April (*02.04.)
Nr. 6/2014: 2. Mai (*23.04.)
(Änderungen vorbehalten)

Nominations-Talon «Eschenbach Award» 2013

Bitte bis spätestens 13.01.2014 einreichen an die Gemeinderatskanzlei oder per E-Mail an info@eschenbach.ch



Für den Eschenbach Award 2013 werden nominiert:

(nur 1 Nennung pro Sparte)

Sparte	Nomination	Kurzbegründung/Leistungsausweis
Sport	Name, Vorname: _____	_____
	Adresse: _____	_____
Gesellschaft	Name, Vorname: _____	_____
	Adresse: _____	_____
Wirtschaft	Name, Vorname: _____	_____
	Adresse: _____	_____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, bis Mitte Januar 2014, Vorschläge für die Vergabe der «Eschenbach Awards» 2013 einzureichen.

Nominationen sind in folgenden drei Bereichen möglich:

- Sport
- Gesellschaft
- Wirtschaft

Die Anforderungen an potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten sind auf der Kriterienliste unter www.eschenbach.ch zu finden. Auf der Website der Gemeinde Eschenbach finden sich zudem die Preisempfänger von 2008 bis 2012.

Die Gemeinderatskanzlei nimmt bis Montag, 13. Januar 2013 Vorschläge entgegen. Diese können mittels Talon (siehe oben) oder per E-Mail an info@eschenbach.ch eingereicht werden.

Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

IHR ZÜGEL - TEAM

CH & EURO Umzüge, Transporte
Möbellift Möbellager Entsorgungen Packmaterial

Paul Müller, Laupen
Bergstr. 3

8735 St. Gallenkappel

Tel. Nr. 055 246 33 05, Mobil 079 419 49 43

web: pm-moebellager.ch, mail: pm-umzuege@gmx.ch

Fit und beweglich ab 50

Norbert Steinhart

www.fibe50.ch



Training mit individueller Betreuung
nur einzelne Personen / kein Fitness-Studio!

Paradiesstrasse 4 / Fätzikon
8733 Eschenbach

079 291 96 24 (ab 18.00 Uhr)

Mail@fibe50.ch

www.fibe50.ch

Rückblick Bürgerversammlung vom 27. November 2013

Die erste Budgetversammlung der vereinigten Gemeinde Eschenbach fand am Mittwoch, 27. November in der Turnhalle Goldingen statt. Gemeindepräsident Blöchliger und der Gemeinderat begrüßten 188 Stimmberechtigte, die eine Stimmbeteiligung von 3.1% ausmachten.

Von total 5'998 Stimmberechtigten nahmen 188 Stimmberechtigte an der Bürgerversammlung zum Budget 2014 teil. Diese stimmten den Anträgen des Gemeinderats wie folgt zu:

1. Bericht und Antrag zur Sanierung der Lutschbachstrasse im Abschnitt Einlenker Walderstrasse bis Neufeld:
 - Zustimmung ohne Gegenstimmen
2. Bericht und Antrag zur Sanierung der Oberholzstrasse im Abschnitt Dorf Oberholz bis südliche Gemeinde-/Kantonsgrenze:
 - Zustimmung ohne Gegenstimmen
3. Bericht und Antrag zur Einführung einer professionellen offenen Jugendarbeit und Abschluss einer entsprechenden Leistungsvereinbarung mit der MOJUGA AG:

- Zustimmung mit 96 Ja- zu 70 Nein-Stimmen

4. Bericht und Antrag zum Voranschlag und zum Steuerplan 2014:

- Grossmehrheitliche Zustimmung bei vereinzelt Gegenstimmen

5. Umfrage:

Victor Schmid-Lecarpentier, St. Gallenkappel, formuliert im Auftrag der Strassenkorporation Bergweg folgenden Antrag: «Dem Gemeinderat wird der Auftrag erteilt, auf die nächste Bürgerversammlung zu prüfen, ob die Winterdienstkosten für 3. Klass-Strassen mit Strassenkorporationen bzw. gemeinschaftlichen Unternehmen zu 100% durch die Gemeinde übernommen werden können. Über das Ergebnis sei der Bürgerschaft Bericht und Antrag zu stellen.»

- Der Antrag von Victor Schmid wird mit 109 Ja-Stimmen bei vereinzelt Gegenstimmen deutlich angenommen.

Personalkosten

Nicht vollständig beantwortet blieb die Frage nach den höher budgetierten Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals gegenüber Vorjahr. Anläss-

lich der Bürgerversammlung vom 27. November konnte lediglich erklärt werden, dass es sich dabei um Stufen- und Klassenanstiege der der Arbeitnehmer handle. Der Hintergrund der Zahl beim Konto 301 «Verwaltungs- und Betriebsmitglieder» konnte jedoch nicht abschliessend erklärt werden, was in dieser Ausgabe des «Eschenbach aktuell» nachgeholt wird.

Die höheren Löhne beim Konto 301 setzen sich aus Stufenanstiegen, Versicherungsleistungen und zu Zweidritteln wegen personellem Ausbau in den Alters- und Pflegeheimen zusammen, letzteres aufgrund der gestiegenen Pflegeleistungen. Zudem werden die Löhne aller Angestellten aller Betriebe der Gemeinde in der Übersicht nach Sachgruppen in der Kontogruppe 301 geführt. Die Alters- und Pflegeheime sind jedoch nicht steuerrelevant, da sie kostenneutral wirtschaften müssen.

Dorfkerngestaltung Eschenbach

Im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung des Dorfkerns Eschenbach befasst sich der Gemeinderat seit August 2013 mit den



HAUSTECHNIKSERVICE M. OBERHOLZER GMBH

Markus Oberholzer

Bauwilerweg 3
8735 St. Gallenkappel

Telefon 079 953 10 65
info@haustechnik-oberholzer.ch
www.haustechnik-oberholzer.ch

Jeder Tropfen zählt, Wasser ist kostbar!

in verschiedene Teile gegliederten Vorprojekten. Die Grundlage bildet das aus dem seinerzeit durchgeführten Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt, welches hernach der Bevölkerung präsentiert wurde.

An der Sitzung vom 6. August begutachtete der Gemeinderat das vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen erarbeitete Vorprojekt «Umgestaltung Sternenkreuzung». Am 17. September folgte das im Auftrag der Gemeinde durch die Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Rapperswil (asa AG) in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Brunner + Huber AG, Eschenbach, erstellte Vorprojekt für die Gestaltung der Seitenbereiche der Hauptachsen, Teil Sternenkreuzung-Rütistrasse. Mit Beschluss vom 1. Oktober 2013 entschied der Gemeinderat dann noch über das Vorprojekt für die Gestaltung der Rössligass. Aufgrund diverser sich abzeichnenden Veränderungen auf den anstossenden Liegenschaften, ist es angezeigt, diesen Teil momentan noch nicht zu realisieren, sondern auf den Zeitpunkt zu verschieben, da die Nutzung und Gestaltung der Liegenschaften klar ist. Trotzdem soll die Rössligass grundsätzlich im Planungssperimeter verbleiben. Eine mögliche Gestaltung und deren ungefähren Kosten sollen aufgezeigt werden.

An der letzten Gemeinderatssitzung lag nun mit dem Vorprojekt «Gestaltung Kirch-/Obergass» der vierte und letzte Teil zur Beurteilung vor. Dieser sieht vor allem gestalterische Massnahmen für eine angepasste Fahrgeschwindigkeit und eine Verbesserung der Sicherheit für den Fussweg (Schulweg) sowie eine Einbahnregelung für den Bereich Kirchgass vor.

Im Kurzbericht zum Vorprojekt wurden folgende Ziele definiert:

- Siedlungsorientierte Gestaltung des Strassenraums mit hoher Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere bei der Einmündung in die Dorfstrasse und für den Fussverkehr
- Sichere und attraktive Fussgängerführung, insbesondere im Bereich der Kirchgass und der Primarschule
- Aufwertung des Ortsbilds im Ortskern durch eine der Örtlichkeit entsprechende Gestaltung und sorgfältig ausgewählte Möblierung/Materialisierung
- Sicherstellung der Möglichkeit für die Umfahrung des Ortszentrums bei Marktbetrieb, auch für Busse

Das erarbeitete Vorprojekt erfüllt diese Zielvorgaben.

Nachdem nun alle Vorprojekte fertig beurteilt sind, können die definitiven Auflageprojekte ausgearbeitet werden. Diese sind dann dem Gemeinderat zur abschliessenden Genehmigung zu un-

terbreiten, bevor die koordinierte öffentliche Auflage stattfinden kann.

«Chappler Fasnachtsumzug»: Bewilligung erteilt

Mit Verfügung vom 4. Dezember 2013 hat die Kantonspolizei St. Gallen die Veranstaltungsbewilligung für den diesjährigen, traditionellen «Chappler Fasnachtsumzug» vom Sonntag, 23. Februar 2014 von 13.30 bis 15 Uhr erteilt. Dem Verkehrsverein wurde nun ergänzend zur Bewilligung der Kantonspolizei auch seitens der Gemeinde die entsprechende Bewilligung erteilt.

Der Umzug soll über folgende Route geführt werden: Mehrzweckgebäude-Rüeterswilerstrasse-Vogelherdstrasse-Schulhaus.

Mit der Durchführung des Umzugs ist eine Sperre der betroffenen Strassen verbunden, wobei der Verkehr umgeleitet werden soll.

naumann-immobilien

naumann-immobilien



Beat Naumann

Kauf, Verkauf & Bewertungen

Naumann-Immobilien
Alleestrasse 21
CH - 8734 Ermenswil

T: 055 535 63 86
M: 079 176 51 64

info@naumann-immobilien.ch
www.naumann-immobilien.ch

Kennens Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?

Ich freue mich auf Ihre Empfehlung

WASSERVERSORGUNG

Verspätete Rechnungsstellung

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Wasserrechnungen. In diesem Jahr erfolgt die Rechnungsstellung etwas verspätet, weil nach den Zählerablesungen im Juli/August in Goldingen und St. Gallenkappel sämtliche rechnungsrelevanten Daten von über 1'100 Abonnenten manuell ins Fakturierungssystem der Wasserversorgung Eschenbach übernommen werden mussten.

Inskünftig erhalten Sie im März eine Akontorechnung. Die Zählerablesungen erfolgen im Juni/Juli, bevor Ihnen im September dann die Schlussrechnung zugestellt wird.

Wir danken Ihnen für das Verständnis

Wasserversorgungskommission

Wasserversorgung Mehrkosten Tieferlegung Hydrantenleitung Chraueren

In der letzten Ausgabe informierte «Eschenbach aktuell» über die aufgrund des Hochwassers nötig gewordene Tieferlegung der Hydrantenleitung Chraueren. Diese wurde nach den intensiven und lang anhaltenden Regenfällen im Juni freigelegt, weil das Bachbett des Lattenbachs im Bereich Wüeri, Lütschbach, bis auf den Felsen hinab ausgeschwemmt wurde.

Der Gemeinderat wurde an der letzten Sitzung von der Wasserversorgungskommission darüber informiert, dass in der Zwischenzeit im Rahmen der Arbeiten unvorhergesehene Probleme aufgetreten sind. Diese Probleme bringen deutlich höhere Kosten von neu total rund 63'000 Franken statt knapp 24'000 Franken mit sich, welche die Baumeister- und die Sanitärarbeiten betreffen:

- Splitterung der Kunststoffschuttschicht, womit die Gussrohre eingehüllt sind, was den Guss freilegt
- Durchrosten ist absehbar, was den Ersatz der ganzen Rohre nötig macht

(Material-Mehrkosten von Fr. 6'000)

- Dadurch, dass das Bachbett einen Meter ausgespült wurde, liegt die Bachsohle jetzt auf der Südseite direkt auf der Nagelfluh auf. Auf der Nordseite des Baches ist Mergel. Die Leitung muss jedoch sowohl im Hang als auch unter der Bachsohle auf Trosttiefe verlegt werden. Die Nagelfluh zeigt sich schichtweise in verschiedenen Härtegraden. Teilweise kann das Material mit normalen Maschinen (Schreitbagger) abgespitzt werden, wohingegen bei den harten Schichten mit der dreifachen Menge Sprengstoff gesprengt werden musste. Man entschied sich, keine durchgehende Bachsperrung zu machen und das Wasser bachabwärts wieder in den Lauf zu pumpen, sondern die Unterquerung in zwei Etappen durchzuführen.
- Es musste ein Damm längs des Bachverlaufs in der Bachmitte erstellt werden und das Wasser in einem Rohr abgeleitet werden. Durch die sehr feuchte Witterung war das zu verbauende Material sehr matschig und der Damm brach ständig. Somit musste die Baugrube laufend ausgespült werden. Erschwerend versagten durch die nicht vorhersehbare



**Effizienteste Geräte
von Karl Egli AG**

**Strom sparen
leicht gemacht!!!**

... der Umwelt zuliebe

■ Eschenbach 055 286 20 80
 ■ Gommiswald 055 280 24 44
 ■ www.egli.ch
 ■ info@egli.ch





Elektro Egli
 ELEKTRIK • TELEMATIK

Kälte immer wieder die Pumpen. Die gesamten Ausgaben für dieses Projekt waren nicht vorhersehbar, weil sie erst durch die Hochwasserschäden im Juni erforderlich wurden. Der Aufwand konnte deshalb nicht für das laufende Jahr 2013 budgetiert werden. Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, musste der Gemeinderat diese Kosten als dringliche Ausgaben im Sinn von Artikel 118 des Gemeindegesetzes ohne Kredit bewilligen. Dies gilt nun auch für die anstehenden Mehrkosten, weshalb kein Nachtragskredit gemäss Artikel 116 des Gemeindegesetzes nötig ist. Die Mehrkosten wurden als Ergänzung zum ersten Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

Bauabrechnung Reservoir Nord, Rüeterswil

Das Reservoir Nord in Rüeterswil musste dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik angepasst werden, weshalb die Bürgerschaft von St. Gallenkappel am 4. April 2012 einen Kredit von 210'000 Franken für diese Sanierungsarbeiten bewilligte.

Nun unterbreitete die Wasserversorgungskommission dem Gemeinderat die entsprechende Bauabrechnung: Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (GVA) sicherte zudem einen Beitrag von 15% aus dem Feuerschutzfonds zu, was bei subventionsberechtigten Kosten von 164'400 Franken einen Betrag von 24'700 Franken ausmacht.

Abrechnung

	in tausend Franken
Bewilligter Kredit	210
Baukosten 2012+2013	203,7
Kostenunterschreitung	6,3

Das Projekt konnte somit dank preisgünstiger Arbeitsvergaben und Eigen-

leistungen der Wasserversorgung unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung an seiner letzten Sitzung.

Amtliche Vermessung: Zusammenführung der Daten der drei ehemaligen Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel

Laut Geometerbüro Lukas Domeisen AG in Uznach wurden die zusammengelegten Daten dem Kanton zur Verifikation abgeliefert.

Die erste Rückmeldung sei sehr positiv ausgefallen, weil keine Fehler oder grössere Mängel vorlagen. Gemäss Geometerbüro kann das Projekt noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Auch die Zonenplandaten sind zusammen gelegt und in Prüfung.

Kehricht-Tour Eschenbach

In Eschenbach dauert die Kehricht-Tour jeweils länger als geplant und kann deshalb nicht gleichentags komplett durchgeführt werden. Dies liegt in erster Linie daran, dass immer mehr Quartierstrassen angefahren werden müssen, was sich auf den zeitlichen Aufwand auswirkt. Zudem steigt auch die Kehrichtmenge.

Die Tour wird in solchen Fällen am Vormittag des Folgetags zu Ende gebracht.

Die Bevölkerung wird in dieser Sache um Verständnis gebeten und schon mal darüber informiert, dass eine allfällige Anpassung der Eschenbacher Tour auf Februar 2014 geplant ist. Entsprechende Abklärungen diesbezüglich sind im Gange.

Präzisierung des Gebührentarifs zum Abfallreglement

Im Zusammenhang mit der Grundgebühr für die Abfallentsorgung haben sich im Verlauf dieses Jahres ein paar Fragen gestellt, die sich hauptsächlich um die Problematik der Abgrenzung zwischen Wohneinheit und Betrieb drehen. Es war nicht immer klar, in welchen Fällen die Grundgebühr für eine Wohneinheit und für einen Betrieb geschuldet ist, wenn es sich um kombiniert genutzte Liegenschaften handelt.

Der Gemeinderat hat nun durch eine Ergänzung des Gebührentarifs zum Abfallreglement genauer definiert, wann ein Einzelunternehmer, der im gleichen Haus, wo er wohnt, auch noch ein Gewerbe betreibt, die Grundgebühr einmal schuldet oder zweimal. An der Höhe der Grundgebühr hat sich jedoch nichts geändert.

Gleichzeitig ist im Sinn eines Rekursentscheids auch noch die Grundgebühr für Campingplätze in den Gebührentarif aufgenommen worden.

Die entsprechende Position im ab 1.1.2014 gültigen neuen Gebührentarif lautet:

1. Grundgebühr
 - a) Grundgebühr pro Wohneinheit inkl. Gewerbe ohne Angestellte: Fr. 85.--
 - b) Grundgebühr pro Betrieb mit Angestellten: Fr. 85.--
 - c) Grundgebühr für Campingplätze, pro fest vermieteten Platz: Fr. 20.--

Mit dieser Formulierung beabsichtigt der Gemeinderat, dass Selbständigerwerbende oder Nebenverdiener, die beispielsweise in ihrem Wohnhaus ein eigenes Kleingewerbe ohne Angestellte betreiben (z. B. Coiffeuse, Architekt-

tur- oder Treuhandbüro, Käserei, Gesundheitsmassage etc.), nur einmal die Grundgebühr bezahlen müssen.

Betreibt ein Selbständigerwerbender jedoch ein Gewerbe ohne Angestellte, für welches er separate Räumlichkeiten gemietet hat, schuldet er bzw. sein Vermieter die Grundgebühr gemäss Bst. a. Die Gemeinde stellt in solchen Fällen dem Vermieter Rechnung, welcher sie in der Regel über die Nebenkosten dem Mieter weiterbelastet.

Jeder Betrieb mit Angestellten, worunter Lohnempfänger zu verstehen sind, hat die Grundgebühr gemäss Bst. b zu entrichten.

Landwirtschaftsbetriebe ohne Angestellte sollen die Gebühr zusammen mit der eigenen Wohneinheit nur einmal bezahlen müssen. Sie fallen in diesem Fall unter Bst. a der Bestimmung, solange es sich um Familienbetriebe ohne Lohnnehmer handelt. Beschäftigen sie aber Angestellte, findet Bst. b Anwendung. Dies gilt auch für die regelmässige Beschäftigung von Saisonarbeitern.

WOFÜR GRUNDGEBÜHR?



Die Grundgebühr deckt ergänzend zur volumenabhängigen Gebühr für die Entsorgung des Hauskehrichts die weiteren Aufwendungen rund um die Abfallentsorgung, insbesondere die Kosten für Separatsammlungen, Littering, Grünabfuhr, Information, Beratung und Administration. Sie wird gemäss den Richtlinien des BUWAL unabhängig von der Häufigkeit oder Intensität der Inanspruchnahme der Dienstleistung (z. B. zu entsorgende Abfallmenge) erhoben. Sie wird fällig, selbst wenn der Abfallerzeuger die Dienstleistung «Abfallentsorgung» nicht in Anspruch nimmt.

Beide Gebührenarten zusammen müssen die gesamten Kosten der Abfallentsorgung finanzieren, d. h. ohne Steuergelder (Spezialfinanzierung). Würde also beispielsweise eine Gebühr reduziert, müsste zwangsläufig die andere Gebühr erhöht werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

Datum	Öffnungszeiten	Datum	Öffnungszeiten
23.12.	8-12 / 14-18 Uhr	30.12.	8-12 / 14-18 Uhr
24.12.	8-12 Uhr	31.12.	8-11 Uhr
25.12.	geschlossen	01.01.	geschlossen
26.12.	geschlossen	02.01.	geschlossen
27.12.	geschlossen	03.01.	8-12 / 14-17 Uhr

Notfallnummern

Todesfälle: 078 658 10 86

Werkdienst Unterhalt: 079 432 54 20

Wasserversorgung: 055 282 49 80

Neues aus der Schule

Projekt im Religionsunterricht: Umfrage zu den christlichen Festen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe Eschenbach haben in den vergangenen Wochen eine Umfrage über die christlichen Feiertage durchgeführt. Dabei haben sie sehr sorgfältig gearbeitet und die Vorbereitungen mit grossem Interesse veranlasst. Das Resultat hat die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler positiv überrascht. Aber lesen Sie selbst.

Wissen die Eschenbacher/innen über die christlichen Feste Bescheid?

Weihnachten ist mit Ostern und Pfingsten eines der drei Hauptfeste in der christlichen Kultur. Doch, wissen Christinnen und Christen nach mehr als 2000 Jahren nach Christi Geburt noch, was an diesen offiziellen Feiertagen gefeiert wird?

Diese Frage stellten sich die katholischen Schülerinnen und Schüler an der 3. Oberstufe im Schulhaus Breiten in Eschenbach und führten Ende November und anfangs Dezember eine Umfrage durch. So fragten sie Passantinnen und Passanten nach der Bedeutung der Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Viele Eschenbacherinnen und Eschenbacher gaben bereitwillig ihr Wissen über die beliebten Feiertage zum Besten.

Interessiert und mit grosser Motivation notierten die SchülerInnen die Antworten der Befragten und waren gespannt auf die Auswertung.

Was Weihnachten und Ostern betrifft, waren die Umfrageergebnisse sehr er-

Befragte insgesamt:	96 Personen	
So viele wussten über Weihnachten Bescheid:	90 von 96	86%
So viele wussten über Ostern Bescheid:	65 von 96	63%
So viele wussten über Pfingsten Bescheid:	27 von 96	26%

freulich! Jedoch kannten nur 26% den richtigen Hintergrund des Pfingstfestes, was die Schülerinnen und Schüler erstaunte. Sie hätten gedacht, dass mehr Leute darüber Bescheid wissen und waren sich einig, dass es wichtig ist, in Zukunft mit viel Kreativität und neuen Methoden das Wissen über den Glauben zu vermitteln.

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass sich Eschenbach durchaus ein christliches Dorf nennen darf. Was das Wissen über Pfingsten betrifft: Die Kirchen freuen sich über einen Besuch an diesem Festtag.

Es war für die Religionsklassen span-

nend, einmal selbst als Forscherinnen und Forscher unterwegs zu sein. Sie danken allen recht herzlich, die bei dieser Umfrage mitgemacht haben.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe mit ihren Religionslehrkräften Marie-Louise Romer und Claudio Gabriel



brühl Sofas mit genialen Verwandlungen Optionen zum SITZEN, LIEGEN und RELAXEN!






möbelruegg

Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

Die Kulturkommission lädt ein

Gemeinderat und Kulturkommission laden zur Neujahrswanderung am Samstag, 4. Januar 2014 ein und zum Kindertheater «Hänsel und Gretel» am Sonntag, 5. Januar 2014 im Dorftreff, Eschenbach.

Aus Anlass der ab Januar 2013 vereinigten Gemeinde Eschenbach stand die Neujahrswanderung vor Jahresfrist unter dem Motto «Zu Besuch bei Nachbarn». Auf überlieferten, alten Wegen wanderte eine stattliche Anzahl Teilnehmer von Eschenbach hinauf nach Goldingen. Es galt als abgemacht, dass im folgenden Jahr auch den neuen Mitbürgern aus St. Gallenkappel die ihnen zustehende Reverenz erwiesen werden soll.

Mit dem Ziel Rüeterswil startet die Neujahrswanderung 2014 in Neuhaus. Sie führt auf uralten Wegen über das Aatal und Bauwil nach Gerendingen zur barocken Pfarrkirche von St. Gallenkappel. Weiter geht es über Bifang-Betzikon-Breitenholz nach Rüeterswil, das einem der sechs Tagwen der alten Herrschaft Uznach seinen Namen gab. Über den Haspel und das Feldli geht's zurück Richtung Dorf St. Gallenkappel, wo im Holz eine kleine Festwirtschaft wartet.

Dort wird auch das «Eschenbacher Neujahrsblatt 2014» abgegeben. Die neueste Ausgabe trägt den Titel «Es drehte sich das Mühlenrad». Das Thema befasst es sich mit den ehemaligen Mühlen und Sägen, aber auch vom früher traditionellen Ackerbau im Einzugsgebiet der neuen Gemeinde Eschenbach ist die Rede.

Für die Rückkehr steht die öffentliche Busverbindung ab St. Gallenkappel zur Verfügung – und wer will, kann auf Schusters Rappen wiederum auf Nebenwegen zum Ausgangsort zurückwandern.

Besammlungsort: St. Jakobuskapelle
Neuhaus

Abmarschzeit: 09.30 Uhr

Die Wanderung stellt keine allzu grossen Anforderungen. Weil sie jedoch

meist über Wander- und Nebenwege führt, ist sie nicht kinderwagentauglich.

Neben angepasster Kleidung wird auch gutes Schuhwerk empfohlen.



Eschmann-Karte, 1850

Hänsel und Gretel – Ein Theatererlebnis für Gross und Klein.

Sonntag, 5. Januar 2014, 14 Uhr im Dorftreff – Zwei Geschwister, das Knusperhäuschen und die alte Hexe, diese drei Stichwörter genügen, um die kurzweilige, faszinierende Geschichte von Hänsel und Gretel in Erinnerung zu rufen. Nun kommt sie als Dialektmärchen auf die Bühne, neu inszeniert von Jörg Christen vom Reisetheater Zürich, mit passender Musik und farbenfroher Bühnenausstattung.

In dieser Geschichte geht es um die grossen Gegensätze: Armut – das Hungern und Leben am Existenzminimum und Reichtum – das Mästen, um gefressen zu werden. Aber auch Trennung

und Wiedersehen und der Zusammenhalt spielen eine wichtige Rolle in diesem Märchen. Hänsel und Gretel erzählt aber auch die Geschichte zweier Kinder, die sich vielen Konflikten stellen müssen. Plötzlich auf sich alleine gestellt, müssen sie lernen zu teilen, sich zu vertrauen und miteinander zurechtzukommen, damit sie sich gemeinsam den Schwierigkeiten und Ängsten stellen und somit die Grundlage für eine bessere Zukunft schaffen. Wird dies ihnen gelingen?

Ein unterhaltsamer und vergnügter Theaternachmittag für die ganze Familie ist garantiert!

Weitere Infos: www.reisetheater.ch

Jugendkommission: Sportnacht

Am 15. November 2013 fand im Dorftreff Eschenbach die jährlich stattfindende Sportnacht statt.

Organisiert wurde der Anlass einmal mehr von der Jugendkommission, jedoch wurde diese in diesem Jahr speziell unterstützt von der Klasse S3c der Oberstufe Eschenbach.

Die Klasse machte Werbung für das Turnier, stellte den Turnierplan zusammen, übernahm die Ansagen, notierte die Punkte und erkor am Schluss die Siegermannschaft.

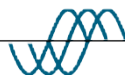
Auch für das leibliche Wohl waren die Schülerinnen und Schüler besorgt und offerierten Hotdogs, selbst gebackenen Kuchen und Getränke.

Die 7 Mannschaften lieferten sich auch in diesem Jahr packende Duelle mit viel Kampfgeist, wobei die Fairness und die Freude am Sport stets im Vordergrund standen.



Exklusive Ideen inklusive!

ELEKTROSERVICE HANS KUNZ



- Elektro-Installationen
- Telefon
- Reparaturen
- Haushaltgeräte

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch

Info-Veranstaltungen

Landwirtschaft

Informationsveranstaltung Landschaftsqualitätsbeiträge (LQB)

– Montag, 6. Januar 2014, um
20 Uhr im Dorftreff Eschenbach

Landschaftsqualitätsbeiträge (LQB) sollen im Rahmen der Agrarpolitik 2014-2017 regionale Anliegen und landschaftliche Kulturwerte gezielt fördern, wie beispielsweise der Erhalt von Waldweiden. Die Gemeinde Eschenbach startet zusammen mit der Stadt Rapperswil-Jona ein Pilotprojekt zu diesem Thema.

Schauen Sie rein und machen Sie sich selbst ein Bild!



FESTLICHE SCHUHE

LENO SCHUH

8733 ESCHENBACH

055 222 00 22 · www.lemo-schuh.ch

Bewilligte Bauvorhaben

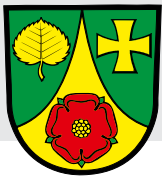
Die Baukommission bewilligte vom 12. November bis 11. Dezember 2013 folgende Bauvorhaben:

- Hofstetter Peter, Erlenstrasse 18, 8645 Jona: Einfamilienhaus auf Parz. Nr. 782, Gwadt 9, St. Gallenkappel
- Herzig Widmer Cecilia, Kirchweg 1, 8733 Eschenbach: Gartenhaus/Gerätehaus, Kirchweg 1, Eschenbach
- Raymann Bruno und Simon Evi, Bergaldenstrasse 9, 8735 St. Gallenkappel: Sicht- und Schallschutzwand, Rickenstrasse, St. Gallenkappel
- Politische Gemeinde Eschenbach, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach: Salzsilo, Schwärzi, Goldingen



gähwiler
TREUHAND AG

Kirchgass 3 8733 Eschenbach
T 055 292 19 00 F 055 292 19 01
info@gaehwiler-treuhand.ch



Gesundheitsgesetz

Änderung der Bestimmungen zum Schutz vor Passivrauchen

Vollzugsbeginn des XII. Nachtrags zum Gesundheitsgesetz: 1. Januar 2014

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 19. November 2013 den Vollzugsbeginn des XII. Nachtrags zum Gesundheitsgesetz auf den 1. Januar 2014 festgelegt. In diesem Nachtrag sind geänderte Vorschriften im Zusammenhang mit dem Schutz vor Passivrauchen enthalten:

Der Kantonsrat hat an seiner Sitzung vom 18. September 2013 dem XII. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz und damit einer Gesetzesänderung zugestimmt, aufgrund welcher die Bedienung der Gäste in einem Fumoir wieder gestattet ist. Die neue Bestimmung hält weiter fest, dass sich keine eigene Ausschankeinrichtung wie beispielsweise ein Buffet oder eine Bartheke im Fumoir befinden darf. Dies dient einem wirkungsvollen Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ausserdem ist der Zutritt zum Fumoir unter 16 Jahren verboten.

Diese neuen Vorschriften wurden in die Verordnung über den Schutz vor dem Passivrauchen (sGS 311.12) aufgenommen und im Amtsblatt publiziert. Die weiteren bisherigen Bestimmungen der Verordnung gelten unverändert.

Die Restaurants im Gemeindegebiet werden mit separatem Schreiben informiert.

Gemeinderatskanzlei



Verkehrsordnung

Das Polizeikommando verfügt

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnungen:

Rapperswil-Jona:

- Wagen, Austrasse, Notzufahrt Fahrtrichtung Reichenburg - Hinwil
- Wagen, Retentionsbecken Austrasse, Notzufahrt Fahrtrichtung Hinwil - Reichenburg
- Wagen, Moosstrasse, Notzufahrt Fahrtrichtung Hinwil - Reichenburg

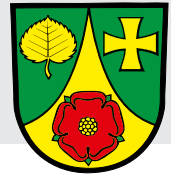
Eschenbach:

- Neue Schmerikoner-Strasse, vor Balmenraintunnel Nord, Notzufahrt Fahrtrichtung Hinwil - Reichenburg

Massnahme(n): Parkieren verboten (2.50) mit Zusatz «Notzufahrt»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando



Fasnacht 2014

Fasnachtsdekoration, Anordnungen, Feuerschutzvorschriften

Die Eschenbacher Fasnacht umfasst in der Regel sechs Wochenenden. Sie beginnt jeweils an einem Freitag (Dekorationseröffnung) und endet am Dienstag vor Aschermittwoch.

Im Jahr 2014 ist am 5. März Aschermittwoch. Für die Fasnacht 2014 gelten somit folgende Anordnungen:

1. Fasnachtsbeginn mit Dekorationseröffnung usw. ist am Freitag, 24. Januar 2014.
2. Das Fasnachtsende fällt auf Dienstag, 4. März 2014. Die Entfernung der Dekorationen hat spätestens am Aschermittwoch, d.h. am 5. März 2014, zu erfolgen.
3. Für die mit Fasnachtsdekorationen ausgestatteten Lokale gelten die verbindlichen Vorschriften des Amtes für Feuerschutz des Kantons St. Gallen.
4. Die Dekorationen sind rechtzeitig vor der Eröffnung dem Feuerschutzbeamten Josef Bisig (Tel. 079 960 89 51) zur Abnahme zu melden.

Improvisierte Dekorationen erhöhen erfahrungsgemäss das Risiko eines Brandes. Mit entsprechend vorbeugenden Massnahmen kann die Sicherheit von Personen und Objekten erhöht und die Brandgefahr auf ein Minimum reduziert werden. Im Interesse einer wirksamen Brandverhütung sind die feuerschutztechnischen Vorschriften strikte einzuhalten.

Die Restaurants im Gemeindegebiet werden mit separatem Schreiben informiert.

Gemeinderatskanzlei



Zu vermieten

ab 1. Februar 2014 oder nach Vereinbarung an der Dorfstrasse 6 (Schulhaus) in Goldingen

5 1/2-Zimmer-Wohnung

Mietzins inkl. Aussenparkplatz und Nebenkosten Fr. 1'690.00

Garage oder weiterer Aussenparkplatz kann, in Absprache, separat dazu gemietet werden

Auskunft und Bewerbung an:

Gemeindeverwaltung Eschenbach, Abteilung Liegenschaften + Strassen, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach, Telefon 055 286 15 46 oder per Mail an hansjoerg.hunziker@eschenbach.ch.

Abteilung Liegenschaften + Strassen



**EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
mit
NEUJAHRSAPÉRO**

**Samstag, 04. Januar 2014
10.00 – 16.00 Uhr**

Kirchgass 3 8733 Eschenbach
T 055 292 19 00 F 055 292 19 01
info@gaehwiler-treuhand.ch

Die Sternsinger kommen.....

*In Eschenbach bringen sie vom
Sonntag 5. Januar –
Mittwoch 8. Januar
den Segen Gottes
in die Häuser und sammeln
für Kinder in Not*



**Am Dreikönigstag 6. Januar
18.00 Uhr
singen die Könige
vor dem Eingang der Migros**



hpbrunner
IMMOBILIEN



Wohnen mit Aussicht

Kirchstrasse 12, 8638 Goldingen

An sonniger, kinderfreundlicher Lage
verkaufen wir eine attraktive

5½-Zimmer-Dach-Maisonette-Wohnung
Verkaufspreis Fr. 565'000.–

Baujahr 2007, Wohnfläche ca. 142m², beste
Bauqualität, Erdsondenheizung, moderne
Küche, grosser Keller (25 m²), 2 TG-Plätze
können dazu gekauft werden, Bezug nach
Vereinbarung.

Auskunft und Besichtigung:

Christian und Maya Herter (Eigentümer)
Tel. 079 / 693 87 16

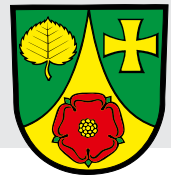
oder

HP Brunner Immobilien
8636 Wald, t: 055 212 61 63



www.hpb-immobilien.ch

Kauf ist Vertrauenssache. Verkauf auch.



Todesmeldungen

- **Küng, Hans**, Rüeterswil, geboren am 7. September 1931, gestorben am 26. November 2013
- **Oberholzer, Hermann** Fridolin, Walde, geboren am 10. September 1920, gestorben am 5. Dezember 2013



ABFALL & ENTSORGUNG

Kehricht

- Fr., 27.12., Eschenbach
- Do. 2.1., Eschenbach

ACHTUNG! Andere Abfuhrtage!

Papier

- Sa. 4.1., Eschenbach

Papier + Karton

- Sa. 11.1., Goldingen

ACHTUNG! Keine Haus-türsammlung! Mulde im Unterdorf von 10-12 Uhr.

Grüngut

- Mo. 13.1., Eschenbach
- Fr. 17.1., Goldingen & St. Gallenkappel



Die Schweiz geht zum SteuersparCHECK. Jetzt in jeder Raiffeisenbank.

Machen Sie jetzt den SteuersparCHECK und sparen Sie mit dem Vorsorgeplan 3 jedes Jahr Steuern. Zudem profitieren Sie von einem attraktiven Vorzugszins von 1,375 %. Gerne beraten wir Sie persönlich und zeigen Ihnen weitere Vorteile auf.
www.steuersparCHECK.ch

Raiffeisenbank am Ricken
 Eschenbach | St. Gallenkappel | Ernetschwil | Schmerikon
 Telefon 055 286 24 00 | www.raiffeisen.ch/am-ricken

Raiffeisenbank Goldingen-Wald
 Hauptsitz in Goldingen | Geschäftsstelle in Wald ZH
 Telefon 055 284 63 53 | www.raiffeisen.ch/goldingen-wald

RAIFFEISEN

* Berechnungsbasis: verheiratete Person, Grenzsteuersatz 25 %, Einzahlung Maximalbetrag 2013 CHF 6'739.-

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2013/2014

Dienstag, 24. Dezember 2013	Vormittag bis 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch/Donnerstag, 25./26. Dezember 2013	geschlossen
Dienstag, 31. Dezember 2013	Vormittag bis 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch/Donnerstag, 01./02. Januar 2014	geschlossen
An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.	

Samstag, 25.01.2014

Schattenhang-Chilbi mit Fondue-Plausch

ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit den
"Hendermoos-Buebe" **Eintritt Freil!**
im geheizten Festzelt, Im Chamm in Hintergoldingen



Samstag, 26.01.2014
13. Fassdauben-Volksrennen

Start ab 12.00 Uhr
für jedermann und frau!!!
Im Chamm in Hintergoldingen

Die Fassdauben werden zur Verfügung gestellt. Jeder
Teilnehmer erhält ein Andenken.



Auf zahlreiche Teilnehmer freut
sich der Fassdauben-Club
Schattenhang Goldingen.

--> weitere Infos auf www.fassdauben.ch

ST.GALLENKAPPEL
MUSIKGESELLSCHAFT



Winterkonzert

Samstag, 28. Dezember 2013

Samstag, 4. Januar 2014

In der Turnhalle St.Gallenkappel

Konzertbeginn 20:00 Uhr

Türöffnung und Nachtessen ab 18:30 Uhr

Kinderaufführung des Theaters

«Jesses nei Frau Haueschtei»

Samstag, 28.12.2013 / 13:30 Uhr / Eintritt frei

Grosse Tombola
und Barbetrieb

28.12.2013 Tanz mit Meiri
04.01.2014 Bernet Band

AVINA STIFTUNG

HOWE Immo AG



eschenbach *aktuell*

Taxi Müller TAXI

24-Stunden Betrieb
zuverlässig und pünktlich

079 690 50 32

FROHE WEIHNACHTEN & ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

IHR TAXI IN ESCHENBACH UND UMGEBUNG

Lukas Müller
Letzistrasse 7a, Bürg
8733 Eschenbach



Frauen- und Müttergemeinschaft Goldingen

Schneeschuhwanderung

Wir schnallen wieder einmal unsere Schneeschuhe an und legen unsere Spuren durch die Winterlandschaft im Atzmännig.

Datum: Donnerstag, 23.01.2014

Treffpunkt: 13.30 Uhr, bei der Talstation Atzmännig / Wanderdauer ca. 1,5-2,5 Std.

Kosten: Schneeschuhmiete CHF 8.00, Bergfahrt mit Sesselbahn CHF 7.50, eigene Konsumation im Restaurant / Nichtmitglieder bezahlen einen Zuschlag von CHF 5.00

Ausrüstung: wer hat Schneeschuhe / Stöcke, gute Schuhe (Wanderschuhe), wetterfeste Kleidung

Anmeldung: bis DI, 21.01.2014, Tel. 055 284 11 28 oder Mail: monika.bloechlinger@bluewin.ch



FG Eschenbach

Tageskurs „Flechten“: Vogelhaus oder Rankhilfe

Pfarrheim Eschenbach

Samstag, 18. Januar 2014 - 09.00-ca. 15.30 Uhr

Das Flechten ist eines der ältesten Handwerke. Für die Ausübung benötigt man ausser dem Werkstoff Weide und den Händen fast kein Werkzeug. In diesem Tageskurs haben Sie die Möglichkeit ein Vogelhaus oder eine Rankhilfe zu flechten.

- Kursleitung:** Ursula Probst
(www.flechtatelier.ch)
- Mitnehmen:** Picknick, Verpflegung
- Materialkosten:** Vogelhaus ca. Fr. 30.--
Rankhilfe ca. Fr. 15.--
- Kurskosten:** Fr. 80.--
- Anmeldung:** bis 31. Dezember 2013
(Teilnehmerzahl beschränkt,
Gegenstand bei Anmeldung angeben)
- Verantwortung:** Marianne Oberholzer 055 282 52 28
marianne.oberholzer@fg-eschenbach.ch





10. Mai 2014
im Goldingertal
www.schlagerhütte.ch

Verschenken Sie Top-Stars zu Weihnachten

Im Zusammenhang mit dem 100-Jahre Jubiläum der Raiffeisenbank Goldingen-Wald vom 9. – 11. Mai 2014, nutzt der Bühnenverein Goldingen – Dachverein der Goldinger Vereine – die bestehende Infrastruktur am Samstag, 10. Mai 2014 für die Schlagerhütte.

Haben Sie bereits alle Geschenke für die bevorstehende Weihnacht gekauft? Soll es wieder die, in letzter Minute und in aller Hektik, gekaufte Pralinen-Schachtel werden? Wir haben Ihnen einen ganz besonderen Vorschlag: Kaufen Sie ganz entspannt und ohne jeglichen Stress Tickets der Schlagerhütte vom 10. Mai 2014 und schenken Sie Ihren Liebsten einen unvergesslichen Abend zusammen mit Marc Pircher, Monique, ChueLee, Nik P. und Band sowie TRAUFFER. Türöffnung ist ab 17.00 Uhr und das Programm beginnt um 19.00 Uhr. Nebst den musikalischen Highlights werden wir Sie auch gerne im kulinarischen Bereich in unserer Hütte verwöhnen. Wir sind uns sicher, dieses Geschenk wird Ihnen und Ihren Liebsten bestimmt länger und nachhaltiger in Erinnerung bleiben, als die obligate Pralinen-Schachtel!

Sichern Sie noch heute Ihren reservierten Sitzplatz – wenn Sie sich beeilen, hat es auch an vorderster Front noch einige Tickets. Mitglieder der Raiffeisenbank Goldingen-Wald können 1 Ticket zum Vorzugspreis direkt bei der Raiffeisenbank in Goldingen SG oder Wald ZH beziehen.

Vorverkauf und weitere Infos unter: www.schlagerhütte.ch



OK-Präsident Patrick Gübeli und Gregor Gübeli, Ressort Werbung/Sponsoring freuen sich auf eine coole Schlagerhütte

Mittagstisch Eschenbach



Liebe Eltern

Im Auftrag der Schulen Eschenbach bietet die **KITA Nepomuk** für Kinder (ab Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse) einen Mittagstisch an. Den Kindern wird in angenehmer und familiärer Atmosphäre jeweils ein ausgewogenes und gesundes Mittagessen serviert. Für die Qualität ihrer Mahlzeiten wurde die **KITA Nepomuk** durch das Amt für Gesundheitsförderung Schweiz zertifiziert.

Angebot: Jeweils eine warme, ausgewogene und gesunde Mahlzeit

Wochentage: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Zeit: 11.30 - 13.15

Ort: KITA Nepomuk

Betreuung:

- Die Kinder werden von den Mitarbeiterinnen der KITA betreut
- Kindergartenkinder werden abgeholt und wieder zur Nachmittagslektion begleitet
- Nach dem Essen besteht für die Kinder die Möglichkeit zu spielen oder Hausaufgaben zu lösen

Kosten: CHF 10.- pro Mahlzeit, für die Geschwister CHF 8.- pro Mahlzeit

Anmeldung: Direkt an:
KITA Nepomuk
Rickenstrasse 4, 8733 Eschenbach
Tel.: 055 282'48'73
email: info@kita-nepomuk.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kita-nepomuk.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Ihr KITA Nepomuk - Team

DANKE FÜR IHR INSERAT!

«Eschenbach aktuell» bedankt sich bei allen Inserenten dieses Jahres und freut sich über weitere Buchungen für das kommende Jahr 2014.

Profitieren Sie auch im nächsten Jahr von unseren unschlagbaren Preisen und der hohen Erscheinungsfrequenz!

Die Redaktion wünscht Ihnen frohe Festtage!

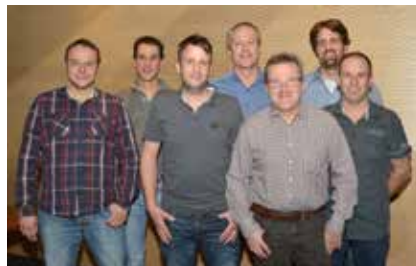
Fusion der Gewerbevereine Eschenbach und St. Gallenkappel



Die a.o. GV fand am 13. November im Restaurant Krone St. Gallenkappel statt und die Fusion der beiden Vereine wurde einstimmig von rund 60 Mitgliedern bestätigt. Der neu formierte Vorstand des Gewerbes Eschenbach traf sich nun am 4. Dezember 2013 zur Konstituierungssitzung.

Das Prozedere der Fusionsabstimmung erforderte zuerst eine getrennte Versammlung beider Gewerbevereine, wo über den Fusionsvertrag und die Einlage befunden wurde. Im Anschluss fand die erste gemeinsame Generalversammlung statt, wo die neuen Statuten abgesegnet und der Vorstand gewählt wurde. Der Verein startet mit einem Vermögen von gut CHF 16'000.- und 175 Mitgliedern. Der Gewerbeverein Eschenbach mit dem Präsidenten Harry Iselin will weiterhin das starke Gewerbe in Eschenbach fördern. Neben interessanten Anlässen wie Ausstellungen, Vorträgen, Ausflügen und Betriebsbesichtigungen wird die Geselligkeit sehr gross geschrieben. Ein Beispiel dafür dürfte die erst kürzlich mit neuem Besucherrekord durchgeführte WEGA 2013 gewesen sein. Auch in politischen Belangen will man sich fürs Gewerbe und seine Anliegen stark machen. «Wir sind nun mit 175 Mitgliedern einer der grössten Vereine mit KMU Betrieben aus den unterschiedlichsten Branchen,

welche in der Gemeinde Eschenbach eine sehr wichtige Rolle übernehmen. So gesehen wünscht man sich aus Sicht des Vorstandes auch mehr Gewicht im Gemeinderat und in den Kommissionen. Wir werden ganz sicher wieder aktiv an den Neuwahlen in ein paar Jahren dabei sein und einen Sitz eines Gewerbevertreters im Gemeinderat fordern.» meint Harry Iselin.



Vorstand Gewerbe 2013 (Jacqueline Hasler fehlt)

Der Vorstand des Gewerbes Eschenbach zählt neu 8 Mitglieder. Auf dem Bild fehlt Jacqueline Hasler, Kassierin. Der frisch gewählte Präsident Harry Iselin lud am 4. Dezember 2013 den Vorstand zur ersten Sitzung ein, wo gemeinsam über die Aufgabenverteilung diskutiert wurde. Man einigte sich auf folgende Ressortverteilung: Roman Egli Vizepräsident und Aktuar, Jacqueline Hasler Kassierin, Ralph Rüegg Medien und Web, Adi Gübeli Vertretung Gewerbe SGK, Guido Thoma Anlässe/Bauten, Bruno Bächtiger Obmann De-

taillisten, Jürg Hüppi Vertretung Gewerbe Goldingen. In die GPK wurden Oskar Wäspi, Hugo Gübeli und Philippe Lindegger gewählt.

An dieser Stelle dankt der Vorstand allen Mitgliedern des Gewerbes Eschenbach für ihr Vertrauen und hofft auf rege Beteiligung an den Anlässen.

Impressionen WEGA 2013



WEGA-Gelände aus der Vogelperspektive



Standaufbau

 <p>Rickenstrasse 3 8733 Eschenbach 055 622 27 01</p> <h1>Fortuna</h1>	<p>Bomboniere, Engel, Geschenke, religiöse Artikel, Schmuck</p>
	<p>Annahmestelle für Uhren- und Schmuckreparaturen</p>
<p>30% AUF DAS GANZE WEIHNACHTSSORTIMENT Montag geschlossen</p>	



Sternsingen
5.-7.1.2014

Jugendgruppe
Goldingen

Am 5./6. + 7. Januar 2014 werden wir Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen. Dieses Jahr sammeln wir für die „STIFTUNG KINDERHILFE STERNSCHNUPPE IN ZÜRICH“.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt seit 1993 Herzenswünsche von Kindern und finanziert Sternprojekte für Institutionen. Zahlreiche freiwillige „Wunschbegleiter“ bringen Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, welche mit einer Krankheit, Behinderung oder mit den Folgen einer schweren Verletzung leben.

Für die Spenden danken wir der Bevölkerung schon im Voraus.

Grobe Routenangaben

Sonntag, 5.1.14 ab 17 Uhr:

- Atzmännig bis Kapelle Hintergoldingen
- Tann, Gibel, Flüe, Wolfertingen, Egligen

Montag, 6.1.14 ab 18 Uhr:

- Kapelle Hintergoldingen bis Moos
- Enetbach, Echeltschwil, Mültal bis Chräbüel

Dienstag, 7.1.14 ab 18 Uhr:

- Speerstrasse, Hubertingen, Hintermüli,
- Dorf Goldingen



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein

Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel, Schmerikon

Sind Sie kontaktfreudig, zuverlässig und motiviert für eine neue Herausforderung? Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Pflegefachperson 30 - 60 % (auch Wiedereinsteigerin)
FA SRK, DN I, DN II, HF, AKP, PSY KP

Sie bringen mit:

- Ausbildung als Pflegefachperson und Berufserfahrung
- Freude an ganzheitlicher, individueller Hilfe und Pflege zu Hause
- Bereitschaft für flexible Einsatzzeiten
- Freude am selbständigen Arbeiten
- Fahrausweis und eigenes Auto

Wir bieten Ihnen:

- Interessante, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Motiviertes Team, angenehmes Arbeitsklima
- Elektronische Arbeitszeit- und Leistungserfassung
- Moderne Infrastruktur (Abklärungsinstrument RAI-HC)

Über weitere Einzelheiten informieren wir Sie gerne und freuen uns, Sie kennen zu lernen. Spitex-Leiterin: Esther Frei, Tel. 055 286 26 86

Schriftliche Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Spitex-Verein, Frau E.Frei, Rapperswilerstrasse 12, 8733 Eschenbach

Fasnacht
St.Gallenkappel 2014

> **22. Februar 2014/Sa - Maskenball**
> **23. Februar 2014/So - Fasnachtsumzug**

Fasnachtszeitung «Gülesprützer»
Briefkasten für Beiträge hängt vor dem VOLG St. Gallenkappel oder können per Mail (fasnacht_sgk@bluewin.ch) eingereicht werden!

Dezember 2013 | Januar 2014

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
20.12.	18.00-19.30	Archeweihnacht	Asylunterkunft Arche, Eschenbach	Oek. Asylbetreuung Eschenbach/ Kath. Pfarrei Eschenbach
24.12.	17.00	Familiengottesdienst - Heiliger Abend	Kath. Kirche, Eschenbach	Kath. Pfarrei Eschenbach
27.12.		Kehricht-Tour	Eschenbach	ACHTUNG: Freitag statt Mittwoch
28.12.	20.00	Winterkonzert mit Theater	Turnhalle, St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
02.01.		Kehricht-Tour	Eschenbach	ACHTUNG: Donnerstag statt Mittwoch
04.01.		Papiersammlung	Eschenbach	
04.01.	09.30	Neujahrswanderung	St. Jakobuskapelle, Neuhaus	Kulturkommission
04.01.	20.00	Winterkonzert mit Theater	Turnhalle, St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
05.01.	14.00-16.00	Hänsel und Gretel	Dortreff, Eschenbach	Reisetheater Zürich
05.-07.01.	17.00-21.00	Sternsingen	von Haus zu Haus unterwegs	Jugendgruppe Goldingen
06.01.	09.00	Königin für einen Tag	Bäsebeiz zum Magazin, Hintergoldingen	FMG Goldingen
06.01.	20.00-22.00	Infoveranstaltung Landschafts- qualitätsbeiträge LQB	Dortreff, Eschenbach	Landwirtschaftsamts SG/Gden Rapperswil-Jona + Eschenbach
09.01.	14.30-16.30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus Dorf, Goldingen	Muki-Treff Frauen Goldingen
11.01.	10.00-12.00	Papier + Karton	Goldingen	ACHTUNG: Keine Haustürsam- mlung! Mulde im Unterdorf.
11.01.		Schlittelplausch	Schlittelbahn in der Umgebung	Gewerbeverein Eschenbach
13.01.		Grüngut	Eschenbach	
14.01.		Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli, Goldingen	Pro Senectute
14.01.	18.00	Interkultureller Frauentreff: Bowling-Abend in Jona	Jona Bowling, Jona	Interkultureller Frauentreff
17.01.		Grüngut	Goldingen + St. Gallenkappel	

Sylvester-Schellen Goldingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr mit dem Sylvester-Schellen ausläuten. Wir starten am 31.12. um 3.30 Uhr im Atzmännig, sind um ca. 6.00 Uhr in der Vordersage, ca. 7.00 Uhr beim Landi, von da geht's durchs Dorf bis Echeltschwil. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, mit erhöhter Vorsicht zu fahren. Wir danken für Euer Verständnis und wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!!!

Die Sylvester-Scheller